

Im Waldkloster Metta Vihara sollen 8 Retreat-Häuser (Kutis) entstehen

Meditieren wie zu Buddhas Zeiten

„Da begibt sich der Übende in den Wald, an den Fuß eines Baumes oder an einen einsamen Ort, in eine leere Hütte. Er setzt sich mit gekreuzten Beinen nieder, den Körper gerade aufgerichtet und entfaltet die Achtsamkeit auf den Atem.“

Um dieser Anweisung des Buddha auch hier und heute nachfolgen zu können, sollen beim Waldkloster Metta Vihara 8 Kutis für Einzelretreats gebaut werden.

Als Ergänzung zum Kursangebot des Buddha-Hauses und der Alltagspraxis in den Stadtzentren.



Geplant sind 4 Kutis für Frauen
und 4 Kutis für Männer bzw. Mönche.

Je ein sechseckiger Raum mit Grasdach, umrundet von einem Gang für Gehmeditation, entlang des bewaldeten Baches. Das Ganze gut gedämmt und wintertauglich. Eine Hütte kostet 25.000 Euro.



Gerhard Link
Vorstandsvorsitzender
Buddha-Haus e.V.



Elisabeth Bucher
Buddha-Haus
Stuttgart



Charlie Pils und Norbert Wildgruber
Buddha-Haus
München



Dr. Sylvia Kolk
Buddhistisches Zentrum
LKW, Hamburg



Dr. Wilfried Reuter
Lotos-Vihara
Berlin



Inge Dilg
Buddha-Haus
Allgäu

Unsere Meditationszentren unterstützen das Kuti-Projekt. Damit wahr wird, was sich viele wünschen:
Mal allein, in einer Waldhütte, am Bach zu meditieren, in klösterlicher Atmosphäre – nur der inneren Führung folgend.

Spenden bitte an eines der Stadtzentren oder direkt an:

Buddha-Haus e.V. / Metta Vihara
HypoVereinsbank Kempten
BLZ 733 200 73 / KtoNr. 6690 326 505
Stichwort: Kuti-Projekt

Mehr Informationen siehe Flyer oder unter:
www.buddha-haus.de/Aktuelles
oder über mail: info@buddha-haus.de



BuddhaHaus
Meditations- und Studienzentrum e. V.